

**Praxisgemeinschaft für Psychosomatische Medizin
Psychotherapie - Psychoanalyse
Neckarstraße 7, 73728 Esslingen**

**Patienteninformation
Behandlungsvereinbarungen unter den Bedingungen der
COVID-19 Pandemie**

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit dem 3. April sind viele Beschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie weggefallen. Es ist daher zu erwarten, dass die Infektionszahlen weiterhin hoch bleiben, da sich die Omikron-Varianten sehr schnell verteilen. In vielen Familien und im beruflichen und privaten Umfeld gibt es viele Erkrankungen, die Krankheitsverläufe sind nicht immer harmlos und die Folgen oft nicht abschätzbar.

Einen relativen Schutz genießen diejenigen, die schon mehrfach geimpft und womöglich schon genesen sind. Die Erkrankung mit einer Omikronvariante hinterlässt nur einen eingeschränkten Schutz gegen andere Varianten und macht eine Impfung als Basisschutzmaßnahme weiterhin notwendig.

Positiv Getestete und leicht Erkrankte unterliegen weiterhin den restriktiven Bedingungen wie Isolation und Quarantäne, welche die Ausbreitung der Erkrankung mit COVID-19 und damit die Überlastung unserer Krankenhäuser und den Einrichtungen für die Versorgung der Bevölkerung eingrenzen sollen.

Wir müssen also weiterhin einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Infektionsrisiko für den SARS-CoV-2-Erreger und seine Mutanten zu finden und wir haben deshalb Vorsorge getroffen, um dieses Risiko so gering wie möglich zu halten.

Schutzmaßnahmen im Behandlungsraum:

In medizinischen Einrichtungen, also auch unseren Praxen, gilt weiterhin die **Maskenpflicht** (FFP2-Standard) unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus. Zusätzlich zum regelmäßigen Luftaustausch zwischen den Stunden durch Lüften sind Filtergeräte zur permanenten Luftreinigung in Betrieb.

Desinfektion:

Vor der Praxistür ist eine Station für die Händedesinfektion eingerichtet, die Sie bitte vor Betreten der Praxisräume nutzen. Die Behandlungsstühle in der Praxis halten den empfohlenen Abstand von zwei Metern ein. Flächen wie Stuhllehnen und Türgriffe werden regelmäßig desinfiziert.

Anmeldung und Wartebereich:

Um den Kontakt von zwei oder mehr Patienten gleichzeitig im Wartebereich zu vermeiden, haben wir die Termine für den Behandlungsbeginn in den Praxen verändert. Dennoch bitten wir alle PatientInnen, sich nicht länger im Warteraum aufzuhalten, sondern erst kurz (max. 5 Minuten) vor dem vereinbarten Termin in die Praxis zu kommen.

Handhygiene:

Das Waschen der Hände mit Seife ist wirksam und notwendig. Sie werden im Wartebereich abgeholt und müssen die Türe zum Behandlungsraum (auch beim Verlassen) nicht selbst öffnen.

Wichtig: Was tun im Falle einer möglichen-Erkrankung?

Wenn Sie oder wir **Frühzeichen einer COVID19-Erkrankung** (Mattigkeit, Fieber, Schnupfen, Husten, Kopfschmerzen, Müdigkeit, seltener Riechverlust) entwickeln **oder in den letzten 48 Stunden vor dem Termin Kontakt mit einem COVID-19-Kranken hatten** oder wenn vom Gesundheitsamt schon eine Isolation oder Quarantäne für Sie oder Familienmitglieder verhängt worden ist **oder via Corona-WarnApp über einen zurückliegenden Kontakt informiert wurden**, dann **informieren Sie uns bitte umgehend**, so wie wir Ihnen sofort Bescheid geben, wenn wir Kontaktperson werden und/oder trotz Impfschutz an COVID-19 erkranken und die vereinbarten Termine vorsorglich oder erkrankungsbedingt umstellen oder absagen müssen.

Selbstverständlich können wir bei einer Erhöhung des Erkrankungsrisikos für Sie und/oder uns, unsere **Gesprächstermine jederzeit via Videosprechstunde und/oder Telefon** fortführen. Eine Information über die Telebehandlung haben Sie schon erhalten.

Durch diese Vorsichtsmaßnahmen möchten wir persönliche Begegnungen weiter ermöglichen, die unsere gemeinsame Arbeit so wertvoll machen.

Ihre

Praxisgemeinschaft Neckarstraße 7

Dr. med. Ute Richter - Dr. med. Iris Klapproth - Dr. med. Annett Werner

Dr. med. Ekkehard Gaus - Dr. med. Thomas Wesle

Hinweise: Robert-Koch-Institut www.rki.de oder www.infektionsschutz.de/coronavirus/